



«Ferienprogramm für die Feuerthaler Jugend»

Grosser Erfolg blieb aus – trotzdem eine gute Aktion

Für die Frühlingsferien hat der Gemeinderat für Schulkinder und Jugendliche kurzfristig ein Freizeit-Programm auf die Beine gestellt. Interessierte konnten sich gratis an drei verschiedenen Kursen anmelden und sportlich betätigen. Besonders grossen Ansturm hat das Angebot zwar nicht ausgelöst, aber der Gemeinderat ist sicher, dass die Aktion trotzdem wichtig und richtig war.

► Lucas Zollinger

Die Corona-Einschränkungen betreffen alle, vor allem aber die Schulkinder und Jugendlichen, die mitunter nicht mehr wissen, was sie in ihrer Freizeit noch machen sollen und dürfen. Das weiss auch der Gemeinderat. Kurzerhand wurde deshalb vor den Ferien noch ein Unterhaltungs-Programm auf die Beine gestellt, «das aktive Frühlingsferien und gemeinsame Erlebnisse trotz Pandemie ermöglichen sollte», wie der Gemeinderat schrieb. «Das Programm sollte die Angebote vom Rümli-Team der Oberstufe ergänzen, sodass auch die Primarschülerinnen und -schü-

ler von einem Ferienprogramm profitieren konnten», sagte Gemeindepräsident Jürg Grau.

Der Gemeinderat hat insgesamt drei Kurse für alle Kinder und Jugendlichen ab der ersten Klasse angeboten. Die Teilnahme war jeweils gratis. Zur Wahl standen der sogenannte «Bike & Balance»-Kurs beim Flowtrail in Feuerthalen, Schnuppertrainings bei den Junior-Mannschaften des FC Feuerthalen und verschiedene Fitness-Kurse im Eurofit.

Biken lernen beginnt nicht auf dem Velo

Für den «Bike & Balance»-Kurs konnte Gemeinderat Michael Trachsel den sportbegeis-

terten Sisley Kaltenbach engagieren. Der Zürcher ist Personal Trainer, Reiseleiter für Abenteuer-Ferien und Überlebens-Experte. Ausserdem sei Kaltenbach unter anderem auch spezialisiert auf Sporttrainings mit Kindern, so Gemeinderat Trachsel. Beim «Bike & Balance»-Kurs ging es – wie der Name schon andeutet – vor allem um Gleichgewicht, Koordination und natürlich ums Mountainbike-Fahren. Von den zweieinhalb Stunden Kurs war jeweils etwa die Hälfte dem «Bike» und die andere der «Balance» gewidmet, erzählte Kaltenbach. Am Anfang habe man koordinative und motorische Übungen gemacht, um die Hirnhälften zu verknüpfen. Dann habe man bei Ballspielen die Verkopplung zwischen Auge, Hirn und Muskeln sowie die Griffkraft trainiert. Danach seien Stabilitätsübungen für den Rumpf und Rücken und Mobilitätsübungen für die Beweglichkeit der Beine an der Reihe gewesen. Auf einem Parcours mussten dann sämtliche Fähigkeiten kombiniert werden und die Krönung war dann die Slackline – eine Art Seillaufen. «All diese Übungen sind extrem wichtig fürs Biken», erklärte Kaltenbach. «Die Griffkraft braucht man zum Beispiel zum Bremsen. Stabilitätsübungen sind wichtig, da beim Biken nur der Unterkörper in Bewegung ist, während man die Wirbelsäule und den Oberkörper stabilisieren muss.»

In der zweiten Hälfte des Kurses durften sich die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer dann jeweils endlich in den Sattel schwingen. Aber auch hier wurde nicht direkt wild darauf los geradelt, sondern es wurden zuerst einmal die «Basics» gelernt. «Wir haben gelernt, wie man richtig in die Pedale tritt, wie man richtig bremst und Kurven fährt und wie man vorausschauend fährt», so der Trainer. Trotz des spannenden Angebots, wurde der Kurs nur von fünf Grundschülerinnen und -schülern besucht. «Das war zwar schade, aber hatte auch seine Vorteile: So konnte ich die Übungen jeden Tag aufeinander aufbauen. Sonst hätte ich immer wieder bei Null anfangen müssen und jeden Tag dasselbe Programm gemacht.» Am letzten Tag seien dann immerhin noch drei neue Teilnehmer gekommen und die fünf «Veteranen» konnten ihr neu-erlerntes Können direkt weiter vermitteln. «Wir hatten eine

Fortsetzung auf Seite 2



Richtig zu Biken lernt man nicht im Sattel, sondern zuerst einmal bei diversen Koordinations-Übungen ...

Aus dem Inhalt

Geringe Nutzung	1–2
Spielnachmittag	3
Neue Attraktion	4
Leserbriefe	5
Politische Gemeinde	5–7
Kirchenzettel / Veranstaltungen	8

Fortsetzung von Seite 1

Saugaudi», freute sich Kaltenbach.

Ferienprogramm floppte, dafür aber sonst viel Zulauf

Beim FC beinhaltete das Angebot, dass alle beim normalen Trainingsbetrieb mitmachen und den Verein so kennenlernen durften. «Wir konnten leider keine Spezial-Kurse anbieten, die Trainer sind alle Familienväter und konnten so kurzfristig nicht freinehmen», erklärte Reinhold Vögelin, der Leiter der Juniorenmannschaften. Dementsprechend gering war auch der Zulauf dieses Ferienprogramm-Angebots: «Nur zwei Jungen haben unsere Schnuppertrainings im Rahmen des Ferienprogramms besucht», so Vögelin. Es gibt aber auch erfreuliche Neuigkeiten: Beide hätten grosses Interesse gezeigt, einer wolle noch einmal ein Schnuppertraining machen und der andere habe sich bereits angemeldet und wolle fortan in Feuerthalen «tschutzen».

«Die Trainer und ich haben eigentlich erwartet, dass nicht viele kommen werden», erklärte Vögelin. Es sei halt so, wer Fussball im Verein spielen wolle, der tue das schon. Ausserdem erlebe der FC sowieso einen Riesenansturm im Moment. «Im letzten Jahr haben wir 25 neue Junioren dazugewonnen, gefühlt sind es jede Woche ein oder zwei neue Gesichter», so Vögelin. Jetzt müsse er dann bald beginnen, neue Trainer zu rekrutieren. Das zeige, dass das Interesse am Fussball doch immer noch da sei. Vögelin sei stolz auf seine Juniorenmannschaften, erzählte er: «Ein FC steht und fällt mit seinen Junioren. Sie sind der Nachwuchs.»

Fitness mit Körpergewicht, Tanz oder Hantelbank

Das letzte Angebot beinhaltete drei verschiedene Kurse im Eurofit in Neuhausen. Beim TRX-Training konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an sogenannten TRX-Seilen mit ihrem eigenen Körpergewicht arbeiten. TRX-Seile haben Schlaufen für Hände



... aber natürlich kam beim «Bike & Balance»-Kurs auch das Bike noch zum Zug. Fotos: zvg

oder Füsse und können an der Decke oder an Sprossenwänden befestigt werden, um dann einfache Übungen wie Liegestützen oder Klimmzüge mit ihnen zu machen. Beim sogenannten «Fun & Dance»-Kurs konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigene Choreografie einstudieren, ein bisschen wie beim «Zumba», aber anstatt zu lateinamerikanischer Musik zu amerikanischem Hip-Hop. Das letzte Angebot war ein Schnuppertraining im Fitnesscenter selbst. «Das war das beliebteste von den dreien», erzählte Stefan

Breitling. Der Feuerthaler ist Trainer im Eurofit und hat die Schnuppertrainings geleitet. «Wir haben den Jungs, die gekommen sind, die Geräte gezeigt und mit ihnen Balance-, Ausdauer-, und Kraftübungen gemacht.» Jeder habe einfach probieren können und Breitling habe – quasi als Personal Trainer – aufgepasst, dass die Übungen sauber und korrekt durchgeführt wurden.

Breitlings Fazit: «Wir sind zufrieden». Man habe zwar mit etwas mehr Anmeldungen gerechnet, aber immerhin seien pro Kurs jeweils zwischen zwei und sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen. «So konnten wir uns optimal auf jeden einzelnen konzentrieren und alle bestmöglich betreuen», so Breitling.

Geringe Nutzung überrascht Gemeinderat

Auch beim Gemeinderat hätte man mehr Anmeldungen und Zulauf bei den Kursen erwartet. «Wir dachten, viele würden diese Angebote dankbar nutzen, weil man sonst im Moment nicht viel machen kann», so Gemeinderat Markus Späth. Das zeige aber, dass die Eltern und Familien selbst kreativ waren und sich anderweitig zu beschäftigen wussten, was umso schöner sei, interpretiert er. «Trotzdem war es wichtig, dass es das Angebot gab. Für all diejenigen, die froh darum waren und Spass dabei hatten.»

■ Andelfinger Zeitung

Nix für Schnarchnasen:
unser Schnupper-Abo

8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF 20.-

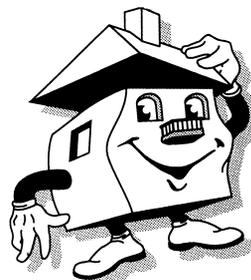


www.andelfinger.ch/abo/abos

Tel. 052 305 29 01

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Seilziehen war der Hit!

Super Stimmung, super Wetter

Es wurde gelacht, gespielt, gekämpft und geschrien. Ein richtiger Spielnachmittag mit allem Drum und Dran – so wie es sein sollte.

Der Montag, 3. Mai, war bei 40 Kindern schon länger im Terminkalender eingeschrieben und die Organisatoren hatten auch genug Zeit, sich über lustige Spiele mit vielen Kindern Gedanken zu machen. Wegen dem unsicheren Wetter wurde zusätzlich noch das ok für die Turnhalle geholt. Aber es war ein Prachtstag. Und so wurde es um 14.00 Uhr immer lauter auf der Wiese neben dem Spielplatz Stumpenboden. Diese quirlige Bande im Zaum zu halten war nun die Aufgabe der sieben Leiter vom Turn- und Sportverein. Mit einer lustigen Krabbelstaffette startete der Spielnachmittag und die Kinder, bzw. die Turnhosen der Kinder sahen schon bald ziemlich braun und mitgenommen aus! Weiter gings mit einem «Klassiker», den wohl jeder Er-



Seilziehen, alle Kinder gegen die Leiter.

wachsene schon in seiner Kindheit gespielt hat: «Fätzli gleit» oder auch bekannt als «Lueged nöd ume, de Fuchs goht ume». Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und konnten sich bei der «Schwimm-Nudel-

Stafette» und dem nächsten Kreis-Spiel alle auspowern. Eine kurze Trinkpause und dann kam das lustigste Spiel: Seilziehen, in allen Varianten: Mädchen gegen Jungs, Kindergartenkinder gegen 1. und 2. Klass-Schüler, alle Kinder gegen die Leiter etc. Mit viel Geschrei und Anfeuerungsrufen machten wir Runde um Runde, bis alle fix und fertig waren. Verschiedene Fangis und am

Schluss nochmal das Seilziehen rundeten diesen gelungenen Nachmittag ab. Vielen Dank den Eltern, die ihre Kinder an den kostenlosen Spielnachmittag angemeldet haben, es hat richtig viel Spass gemacht. Und ein grosses Dankeschön den sechs Jugendleiterinnen und -leitern von unserem Verein für den freiwilligen Einsatz.

*Turn- und Sportverein Feuerthalen,
Marianne Gsell*



Krabbelstaffette.

Fotos: M.Gsell

gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
24. April – 9. Mai		
	Treff geschlossen	Frühlingsferien
14. Mai	Treff geschlossen	Auffahrt
21. Mai	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

Im Rümlü müssen wir weiterhin **Kontaktlisten** führen und die **Hygienemassnahmen** einhalten. Es wird nach wie vor **kein Essen und keine Getränke abgegeben oder verkauft**. Die Treffleitung und die Jugendlichen müssen während dem ganzen Treffaufenthalt eine **Maske tragen**.

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Endlich ist sie da!

Der Skaterplatz ist um eine Attraktion reicher

Dank einem grossen Engagement eines Sechtklässlers hat der Skaterplatz endlich wieder eine «GrindStange» zum «drüber rutschen».

Letzten Herbst sammelte Marvin Gsell im Schulhaus Stumpfenboden fleissig Unterschriften bei seinen Mitschülern, um dem Gemeinderat einen beeindruckenden Brief zu schicken. Die Anfrage, von Marvin selber formuliert, und mit hundert Unterschriften versehen, beeindruckte den Gemeinderat offensichtlich und so wurde das Anliegen des 12-Jährigen an der darauffolgenden Sitzung besprochen und gutgeheissen. Auf dem beliebten Skaterplatz hatte es vor einiger Zeit schon

mal eine solche «Rutschstange», die aber nicht einbetoniert war und deshalb gestohlen wurde. Sie wurde nicht ersetzt, gehört aber zum «Können» eines Scooter-Fahrers oder Skateboarders dazu. Man springt auf die Stange und grindet (rutscht) mit der Unterseite des Scooters oder Skateboards darüber. Das braucht nicht nur Können sondern auch Mut. Die Jugendlichen sind jetzt herausgefordert, wer dieses Kunststück schafft. Danke dem Gemeinderat für diese coole Investition.

Marianne Gsell, Feuerthalen



Initiator Marvin (links) und Freund Kimi.

Foto: M. Gsell

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

☛ **Herr Bruno Ganter-Kübler** wohnt am Kirchweg 72b in Feuerthalen. Herr Ganter erblickte am 14.5.1941 das Licht der Welt. Genau heute, am 14. Mai 2021 darf der Jubilar seinen **80. Geburtstag** feiern. Lieber Herr Ganter, die Redaktion gratuliert Ihnen von Herzen. Wir wünschen Ihnen heute einen schönen Geburtstag und für die Zukunft das Allerbeste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste! Wir hoffen, dass Sie Ihren Geburtstag auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit geniessen können.

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im
Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Per 1. September zu vermieten

3½-Zimmer- Wohnung

Terrasse, Parkett,
schönes Bad,
Glaskeramikherd, Küche

**Miete: 1'380 Franken
inkl. Nebenkosten**

4½-Zimmer- Wohnung

Wohnung totalsaniert, Balkon,
schönes Bad, Vinylboden

**Miete: 1'415 Franken
inkl. Nebenkosten**

Kontakt:

WBG Feuerthalen-Langwiesen
079 776 56 55

Teuer.  Missratenes
Nutzlos. CO₂-Gesetz
Ungerecht. **Nein**

teuer-nutzlos-ungerecht.ch

Leserbrief

Unsere Grundrechte verteidigen – Errors im Terrorgesetz

Lieber Herr Pelosin

Ich teile Ihre Analyse der Situation zum CO₂-Gesetz in Ihrem Leserbrief im letzten FA. Das Gas hält sich an keine Grenzen, die Schweiz alleine kann das Problem nicht lösen, und es gibt Länder die können sich da ein Engagement weniger leisten als die Schweiz. Wenn wir als Feuerthaler unseren CO₂-Ausstoss reduzieren, dann verschont das unseren Kohlfirstwald nicht vor Waldbrandgefahren, wie wir sie bis jetzt bei uns nicht gekannt haben. Nur dass das Gesetz unsozial sein soll verstehe ich nicht.

Für mich ist die Klimakrise real, sichtbar und dringend. Da sollten alle die etwas dagegen tun können, das auch tun. Zu

fordern andere sollen zuerst, und warten auf eine Weltregierung die es für alle von oben herab beschliesst ist da für mich keine wünschenswerte Alternative. Aus meiner Sicht sollten wir heute hier das tun, was wir in der Schweiz tun können. Und das in einem geordneten Prozess mit Lenkungsabgaben wie sie das CO₂-Gesetz vorsieht. Damit kommt die Schweiz ihren Verpflichtungen vom internationalen Klimagipfel in Paris einen Schritt näher. Ich will das nicht nur von den USA und China fordern, sondern auch selber vorbildlich tun. Damit fördern wir z. B. einen Wärmeverbund in Feuerthalen, bei dem wir nachhaltiges Holz vom Kohlfirstwald ver-

werten und hier Arbeitsplätze erhalten, statt Geld für Gas nach Russland oder für Öl nach Saudi-Arabien zu schicken.

Auch bei den Menschenrechten und beim Kampf für die Demokratie sollte sich die Schweiz vorbildlich verhalten. Das vom Parlament verabschiedete «Gesetz über Polizeiliche Massnahmen gegen Terrorismus» kurz PMT hat da gefährliche Mängel. In einem offenen Brief an das Parlament haben 60 Rechtsprofessor*innen auf die Fehler hingewiesen. Da werden unsere rechtsstaatlichen Errungenschaften aufs Spiel gesetzt: Die Unschuldsvermutung, die Gewaltenteilung und unsere Grundrechte. Zum Glück haben da die jun-

gen Grünliberalen das Referendum ergriffen. So können wir darüber abstimmen ob wir zulassen wollen, dass eine uferlose Gefährder-Definition eingeführt wird, die praktisch auf jede gesellschaftskritisch aktive Person angewendet werden kann. Mit dem Gesetz könnten Christoph Blocher oder Greta Tunberg ohne richterliche Kontrolle von der Polizei unter Hausarrest gesetzt werden.

Bei der Klimakrise und beim Recht vertraue ich lieber auf die Fakten der Wissenschaft als auf die Meinungen von Politikerinnen. Deshalb ist für mich klar: Ja zum CO₂-Gesetz und Nein zum PMT.

Wolfgang Pfalzgraf, Feuerthalen

Leserbrief

Es braucht uns alle

Lieber Herr Pelosin

In Feuerthalen leben rund 3600 Personen. Davon sind schätzungsweise 2700 Personen steuerpflichtig. Im Durchschnitt zahlt also jede/r dieser Personen, auch Sie und ich, 1/2700 an die Steuereinnahmen von Feuerthalen. Das ist im Einzelfall sehr wenig, und trotzdem käme es niemanden in den Sinn, diesen Beitrag in Frage zu stellen. Denn die vielen kleinen Beiträ-

ge geben insgesamt eine hübsche Summe.

Was hat das mit dem CO₂-Gesetz zu tun? Sie ahnen es schon: Mit ihren 7 Millionen Einwohnern ist die Schweiz zwar ein kleines Land. Wir machen nur rund 1/1000 der Weltbevölkerung aus. Und trotzdem braucht es auch unseren Beitrag an den Klimaschutz, genauso wie es auch unsere Steuerzahlungen braucht.

Ion Karagounis, Feuerthalen



landolt — druck

Mehr als Ihre Druckerei.

KOMPETENT
LEISTUNGSSTARK
PREISWERT

Flyer / Karten

- Farbig gedruckt
- Als Einzelblatt
- In verschiedenen Grössen
- In diversen Falzarten



LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Bauamt

Sanierung Strassenbeleuchtung, Strasseninstandstellung / Itasruhweg, -stieg / Kirchweg in Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Im Itasruhweg -stieg wird die Öffentliche Beleuchtung auf LED umgerüstet. Anschliessend werden im Itasruhweg die Strassenabschlüsse erneuert und ein Belagsersatz ausgeführt.

Mit den Bauarbeiten am Itasruhweg wird **ab Montag, 14. Juni 2021** begonnen. Am Itasruhstieg ist der Baustart ca. Anfang Juli.

Die Arbeiten dauern insgesamt voraussichtlich bis ca. Anfang August 2021.

Der Itasruhstieg kann während den Bauarbeiten nicht begangen werden. Dies wird ca. ab Anfang Juli der Fall sein. Verkehrsbehinderungen, kurzzeitige Sperrungen und Umleitungen während den Bauarbeiten sind nicht zu vermeiden. Die direkt betroffenen Anwohner werden frühzeitig informiert, wann sie Ihre Fahrzeuge ausserhalb der Baustelle parkieren sollen. Die Zugänglichkeit zu Fuss ist für die Anwohner jederzeit möglich.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 14. Mai 2021

Gemeinderat Feuerthalen

Abstimmungen/Wahlen

Urnengang vom 13. Juni 2021



Gemeindekanzlei Feuerthalen

A. Eidgenössische Abstimmung

1. Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»
2. Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
3. Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
4. Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)
5. Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

B. Kantonale Abstimmung

1. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele (EG BGS) vom 16. November 2020
2. Kantonale Volksinitiative «Raus aus der Prämienfalle»
3. Kantonale Volksinitiative «Mehr Geld für Familien»

Das Wahlbüro ist bestrebt, die Stimmabgabe an der Urne unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften durchzuführen. Dennoch appelliert der Gemeinderat an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, beim kommenden Urnengang doch **möglichst brieflich abzustimmen**, um Engpässe bei den Urnenlokalen zu vermeiden.

Und so funktioniert die briefliche Stimmabgabe:

- Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis im dafür vorgesehenen Kästchen (in jedem Fall!).
- Legen Sie die Stimmzettel in das Stimmzettelcouvert (Lochcouvert) und verschliessen Sie es.
- Geben Sie den unterzeichneten Stimmrechtsausweis und das verschlossene Stimmzettelcouvert ins Antwortcouvert und verschliessen Sie dieses ebenfalls.
- Achten Sie darauf, dass die Rücksendeadresse (Gemeindeverwaltung Feuerthalen) durch das Couvert Fenster sichtbar ist.
- Bringen Sie das Antwortcouvert rechtzeitig zur Post oder werfen Sie es bis Sonntag um 11 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Feuerthalen. Stimmzettel, die das Wahlbüro nicht bis zur Urnenschliessung am Sonntag (11 Uhr) erreichen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtung:

Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 14. Mai 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Schule

Schaffhauser Ferienpass 2021



Gemeindekanzlei Feuerthalen

**SCHAFFHAUSER
FERIENPASS**
ERLEBE MEHR IN DEINEN SOMMERFERIEN

Aktuell läuft die Planung für den Schaffhauser Ferienpass 2021 und es ist zu hoffen, dass auch dieses Jahr das Programm durchgeführt werden kann.

Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 10. Juli bis 15. August 2021 gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren (Schuleintritt Sommer 2021) bis 16 Jahren, wohnhaft im Kanton Schaffhausen und in den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, **Feuerthalen (inkl. Langwiesen)**, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt.

Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Abo auf den Ostwind-Zonen 810 bis 848 und als Eintritt für alle bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung notwendig ist. Der Kauf des Ferienpasses und die Bewerbung für die Aktivitäten ist voraussichtlich ab Mittwoch, 2. Juni bis Sonntag, 20. Juni um 12 Uhr online über die Internetplattform www.shferienpass.ch geplant. Änderungen bleiben jedoch vorbehalten!

Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Telefon 079 318 68 02 oder Mail info@shferienpass.ch.

Informationsveranstaltung

Eine Informationsveranstaltung wird voraussichtlich auch dieses Jahr wegen der aktuellen Lage nicht stattfinden können. Eine Verlosung von 10 Ferienpässen durch unseren Hauptsponsor, die Schaffhauser Kantonalbank ist jedoch geplant. Weitere Informationen folgen auf www.shferienpass.ch.

8245 Feuerthalen, 14. Mai 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

**Weber
Metallbau**
www.webermetallbau.ch

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

Werden Sie Maschinist (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.chwww.feuerwehr-ausseramt.ch

Theater Kanton Zürich

Holzers Peepshow

Freilichttheater nach einem Stück von Markus Köbeli

Bei der Bauernfamilie Holzer herrscht Not: Die Landwirtschaft rentiert nicht mehr, Nebenverdienste sind rar geworden und der Skilift, der das Einkommen im Winter sicherte, wird automatisiert. Sogar die Bustouristen legen auf dem nahegelegenen Parkplatz im besten Falle eine kurze «Pinkelpause» ein. Damit die Familie trotzdem vom Tourismus profitieren kann, kommt sie auf eine Geschäftsidee. Mit einer raffinierten «Peepshow» möchte sie den Touristen das Geld aus der Tasche ziehen: Wer Geld einwirft, bekommt eine heimelige Bauernstube mit idyllischer Familienszene geboten. Zu ihrem Erstaunen haben sie damit Erfolg. Ihre Vorstellungen werden immer absurder und strotzen vor unfreiwilliger Komik. Schliesslich bringt die «Peepshow» aber das Familiengefüge arg ins Wanken ...



© T+T Fotografie / Toni Suter + Tanja Dornsdorf

Vorstellung:

Donnerstag, 27. Mai 2021, 20.30 Uhr

Schulhausplatz Stumpfenboden
Erlenstrasse 4, Feuerthalen

Bei schlechter Witterung:

Ausweichdatum Donnerstag, 3. Juni 2021, 20.30 Uhr
Info über die Durchführung am Spieltag ab 13.00 Uhr
unter 052 232 87 18 oder
App Wetter-Alarm -> Favorit hinzufügen: TZ Freilicht

Eintritt:

frei

Veranstalter:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Verpflegung:

Coronabedingt muss dieses Jahr auf eine Verpflegung durch den Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen verzichtet werden.

8245 Feuerthalen, 14. Mai 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Bauamt

Schneiden von Bäumen und Sträuchern

(§ 14, 16, 17 Strassenabstands-Verordnung)

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Entlang von öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen, sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (z.B. für die Feuerwehr, Kehrmaschine, Notfallfahrzeuge, etc.) **sind die Pflanzen ständig auf die Grenze zurückzuschneiden.**

Der freibleibende Lichtraum über **Strassen** hat **4,5 Meter** und bei **Wegen** **2,5 Meter** zu betragen.

Dies gilt auch entlang von Trottoirs.

In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten müssen die Pflanzen auf 80 cm Höhe zurückgeschnitten werden.

Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein. Ausserdem sind auch Hydranten und Strassenlaternen freizuschneiden.

So kann das Unfallrisiko reduziert werden!

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmasse, im Lichtraum und in Übersichtsbereichen, eingehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen oder allenfalls den Pflanzenrückschnitt auf Kosten der Grundeigentümer zu veranlassen.

Termin: 16. Juli 2021

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 14. Mai 2021

Bauamt Gemeinde Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Abfallinformationen

Giftsammlung

Datum **Donnerstag, 27. Mai 2021**

Zeit 17.00–18.00 Uhr

Ort Werkhof Feuerthalen, Eingang Stadtweg

Bitte beachten Sie, dass nur nachstehend genannte Sonderabfälle von Privatpersonen in Kleinmengen gratis angenommen werden:

- Farben, Lacke, Lösungsmittel (Verdünner, Benzin, etc.)
- Reinigungsmittel, Laugen, Holzschutzmittel
- Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Dünger, etc.

Nicht angenommen werden:

- Munition, Sprengstoff, Altöl, Speiseöl
- Tierkadaver, Batterien, Leuchtstoffröhren
- Stromsparlampen

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.feuerthalen.ch oder direkt beim Bauamt Feuerthalen, Telefon 052 647 47 67.

8245 Feuerthalen, 14. Mai 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Reformierte Kirche

Bei den Gottesdiensten gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren eine Maskenpflicht.

SO	16. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Susanne Meier, Orgel
MI	19. Mai	16.00 Uhr 19.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett Abendgebet, Pfarrer Andreas Palm Reformierte Kirche
FR	21. Mai	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	23. Mai	9.30 Uhr	Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel Matthias Stamm, Schlagzeug
MI	26. Mai	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis, Pfarrer Andreas Palm im Zentrum Spilbrett
SO	30. Mai		Da die Anzahl der Personen begrenzt ist, finden die Konfirmationen im privaten Rahmen statt. Danke für Ihr Verständnis. 9.15 Uhr Konfirmation Gruppe 1 10.30 Uhr Konfirmation Gruppe 2 Pfarrerin Karin Marterer Palm Marc Neufeld, Orgel in der katholischen Kirche

Römisch-katholische Kirche

Unsere Homepage informiert Sie unter www.kath-weinland.ch über die aktuellen Entwicklungen.

Die Gottesdienste finden unter veränderten Rahmenbedingungen, es gilt Maskenpflicht, und in reduzierter Form statt, d. h. werktags wie gewohnt, sonntags bis auf Weiteres nur in Feuerthalen:

SO	16. Mai	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
MI	19. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht.
DO	20. Mai	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in drei Gruppen in der Kirche Laufen am Rheinfluss.
SO	23. Mai	9.30 Uhr	Pfingsten Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MO	24. Mai	9.30 Uhr	Pfingstmontag Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	26. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht.
DO	27. Mai	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in drei Gruppen in der kath. Kirche in Feuerthalen

www.feuerthaleranzeiger.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch



- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144
• Feuerwehr	118
• Giftnotfall	145
• Polizeinotruf	117
• SPITEX	052 647 13 60

Terminkalender Mai / Juni 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	25. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Do	27. Mai	17:00	Giftsammlung	Werkhof Feuerthalen	Gemeinderatskanzlei
Do	27. Mai	20:30	Theater Kanton Zürich: Freilichtaufführung 2021 «Holzers Peepshow»	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
Sa	29. Mai	13:00	Feldschiessen 300 Meter	Schützenhaus Höhe Wildensbuch	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
So	30. Mai	9:00	Feldschiessen 300 Meter	Schützenhaus Höhe Wildensbuch	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Mo	31. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Do	3. Juni	20:30	Theater Kanton Zürich: (Ausweichtermin) Freilichtaufführung 2021 «Holzers Peepshow»	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
Fr	4. Juni	18:15	Gemeindeversammlung ev.-ref. Kirchgemeinde	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Fr	4. Juni	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Gemeinderat
Di	8. Juni		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Sa	12. Juni	13:00	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
So	13. Juni		Abstimmungssonntag		Gemeinderat
Mo	14. Juni	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Di	22. Juni		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Sa	26. Juni		Altpapier- und Kartonsammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)